

Für Rudolf Steiner!

Die anthroposophische Weltanschauung, vertreten durch die Anthroposophische Gesellschaft und den Bund für Anthroposophische Hochschularbeit, — die Ideen der Dreigliederung des sozialen Organismus, — vertreten durch den Bund für Dreigliederung des sozialen Organismus, — die praktischen Bestrebungen, die aus diesen Anschauungen und Ideen hervorgegangen sind, — das Goetheanum in Dornach und die von dort ausgehende Raumbewegungskunst der Eurythmie, die Freie Waldorfschule in Stuttgart, Der Kommende Tag, Aktiengesellschaft zur Förderung wirtschaftlicher und geistiger Werte in Stuttgart, die Futurum A.-G., Ökonomische Gesellschaft zur internationalen Förderung wirtschaftlicher und geistiger Werte, Dornach (Schweiz), und die Freien Anthroposophischen Hochschulkurse in Dornach und Stuttgart, stehen heute im Mittelpunkt des geistigen Kampfes und sehen sich von allen Seiten angegriffen.

Das Februarheft der „Tat“ — mag es noch so sehr als „öffentliche Disputation“ bezeichnet werden, — bedeutet einen dieser Angriffe gegen die Weltanschauung Rudolf Steiners.

Unser Verlag, der im engsten Zusammenhang mit den gesamten Bestrebungen der Dreigliederung und Anthroposophie entstanden ist, (s. Verlagsrundschriften an den Gesamtbuchhandel) hält es für unbedingt notwendig, gegen dergleichen Angriffe eine Publikation erscheinen zu lassen, in der die Abwehr dadurch geführt wird, daß bei Gelegenheit des 60. Geburtstages Rudolf Steiners ein Bild seines Wirkens aus dem Kreise seiner Mitarbeiter heraus entworfen wird.

Aus dem umfangreichen Inhalt seien u. a. genannt:

Dr. Roman Boos: Von Kant zu Steiner. Von der Erkenntnistheorie zur Erkenntnistat.

Dr. C. von Heydebrand: Erkenntnis des Kindes und deren Fruchtbar-machung im Unterricht und Erziehung an der Freien Waldorfschule.

Dr. Eugen Kolisko: Die Hauptströmungen in der Weltgeschichte und ihr Verhältnis zur Anthroposophie.

Dr. W. J. Stein: Der Christus Jesus in der Lehre Rudolf Steiners.

Ernst Uehli: Anthroposophie als Erlebniswissenschaft.

Der Preis des Heftes beträgt Mk. 7.50.

Bezugsbedingungen: 35% und 11/10 glatt. Zettel beiliegend. Wir bitten reichlich zu verlangen.

Diese soeben erscheinende Publikation ist gleichzeitig das vorangehende Eröffnungsheft für

„Die Drei“

Monatsschrift für Anthroposophie und Dreigliederung.

Herausgeber: Der Kommende Tag Verlag. — Schriftleitung: Sigismund von Gleich.

Die Zeitschrift beginnt am 1. April mit ihrem regelmäßigen Erscheinen. Über ihre Absichten, wie über die Lieferungsbedingungen wird ein besonderes Rundschreiben informieren.

Der Kommende Tag A.-G., Verlag, Stuttgart.